

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG)

ab dem Monat des Antragseingangs auch schon für die Zeit vor dem Tag der Antragstellung (längstens 1 Monat vor Antragstellung)

Landratsamt Konstanz
 Amt für Kinder, Jugend und Familie
 Unterhaltsvorschusskasse
 Otto-Blesch-Strasse 49-51
 78315 Radolfzell

Hinweis

Bitte lesen Sie das Merkblatt und die Erläuterungen zum Ausfüllen des Antrags sorgfältig durch! Falls Sie eine der notwendigen Angaben nicht machen können, tragen Sie bitte „unbekannt“ ein. In Zweifelsfällen können Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unterhaltsvorschusskasse helfen.

1. Angaben zum Kind für das die Leistungen beantragt werden (Bitte Geburts- bzw. Abstammungsurkunde oder Auszug aus dem Familienbuch beifügen - Namensänderungen nachweisen.)

Familienname		Vorname			Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		Geburtsort			Staatsangehörigkeit	
Straße		Hausnummer	PLZ	Ort	Ggf. Datum Zuzug	

2. Das Kind lebt bei

seiner Mutter seinem Vater einer anderen Person oder Heim seit

Hinweis: Das Kind lebt mit dem Elternteil, der das Kind überwiegend betreut und versorgt in häuslicher Gemeinschaft. Eine häusliche Gemeinschaft besteht nicht, wenn das Kind in einem Heim oder einer Anstalt oder zur Vollzeitpflege in einer anderen Familie untergebracht ist.

Text

Anzahl der Tage

An wie vielen Tagen in der Woche ist das Kind regelmäßig bei dem anderen Elternteil?

3. Das Kind besucht eine/n

Kindergarten/ Kindertagesstätte

Schule (bitte ab dem 15. Lebensjahr eine Schulbescheinigung vorlegen)

4. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt

Familienname		Ggf. abweichender Geburtsname		Vorname	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		Geburtsort			Staatsangehörigkeit
Straße		Hausnummer	PLZ	Ort	
Telefon-Nr., Handy-Nr. (Angabe freiwillig)				E-Mail (Angabe freiwillig)	
Familienstand					
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> von Kindesvater / Kindesmutter getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> Vom Ehegatten dauernd getrennt lebend (wenigstens ein Ehegatte lehnt die Gemeinschaft mit dem anderen ab). <input type="checkbox"/> verheiratet mit <input type="text" value="Name, Vorname des derzeitigen Ehegatten/Partner"/> <input type="text" value="Straße, Nr., PLZ, Ort"/> <input type="checkbox"/> seit <input type="text" value="Datum"/>					

Der Ehegatte lebt voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Anstalt (Bitte Nachweise beifügen). Anstalten sind z.B. Krankenhäuser, Heil- oder Pflegeanstalten sowie die Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.

Hinweis: Für ein dauerndes Getrenntleben im Sinne des UhVorschG gelten dieselben Voraussetzungen wie für ein dauerndes Getrenntleben im Sinne des § 1567 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB). Nach §1567 BGB leben die Ehegatten getrennt, wenn zwischen Ihnen keine häusliche Gemeinschaft besteht und kein Ehegatte sie erkennbar nicht herstellen will, weil er eine eheliche Lebensgemeinschaft ablehnt.

5. Einkommen des Antragstellers/der Antragstellerin		6. Einkommen des Ehegatten / Partners	
<input type="checkbox"/> a) Aus Arbeit		€ <input type="checkbox"/> a) Aus Arbeit	€
<input type="checkbox"/> b) Bezug von Arbeitslosengeld II		€ <input type="checkbox"/> b) Bezug von Arbeitslosengeld II	€
<input type="checkbox"/> c) Bezug von Rente		€ <input type="checkbox"/> c) Bezug von Rente	€
<input type="checkbox"/> d) Bezug anderer Leistungen		€ <input type="checkbox"/> d) Bezug anderer Leistungen	€

7. Weitere gemeinsame Kinder (Falls Zeilen nicht ausreichend, bitte Zusatzblatt verwenden.)

Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Wohnhaft
Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Wohnhaft

8. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

Familienname	Ggf. abweichender Geburtsname	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> in eingetragener Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet		
Beruf	Evtl. Einkommen des Partners €	
Ggf. letzte bekannte Anschrift: Straße	Hausnummer PLZ	Ort
Telefon-Nr., Handy-Nr. (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)

9. Weitere unterhaltsberechtignte Kinder des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt (Falls Zeilen nicht ausreichen, bitte Zusatzblatt verwenden.)

Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Wohnhaft
Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Wohnhaft

10. Aufenthaltserlaubnis bei ausländischen Staatsangehörigen (Bitte Aufenthaltserlaubnis oder -berechtigung beifügen)

10.1 Das Kind ist in Besitz einer Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis. ja, seit nein

10.2 Der Elternteil, bei dem das Kind lebt ist in Besitz einer Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis. ja, seit nein

10.3 Wurde der Elternteil als Arbeitnehmer(in) von seinem im Ausland ansässigen Arbeitgeber ins Bundesgebiet entsandt? ja nein

11. Zusätzliche Angaben bei Kindern, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind (früher: nichteheliche Kinder)

11.1 Wurde die Vaterschaft anerkannt oder festgestellt? ja nein

11.2 Ist ein Antrag wegen Feststellung der Vaterschaft anhängig? ja nein

Bezeichnung des Gerichts	Aktenzeichen
--------------------------	--------------

11.3 Besteht eine Beistand-, Pfleg- bzw. Amtsvormundschaft? ja, seit nein

12. Zusätzliche Angaben bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind oder waren (früher: eheliche Kinder)

12.1 Besteht eine Beistandschaft? ja nein

Bezeichnung des Jugendamts	Aktenzeichen
----------------------------	--------------

12.2 Gilt das Kind als in der Ehe geboren obwohl der Ehemann nicht der Vater des Kindes ist? ja nein

12.3 Ist ein Antrag wegen Anfechtung der Vaterschaft ist anhängig? nein ja

Bezeichnung des Gerichts

Aktenzeichen

13. Der andere Elternteil ist (soweit bekannt) beschäftigt bei

Arbeitgeber, Firma

 selbstständig bei

Genauere Bezeichnung

 krankenversichert bei

Name und Anschrift der Kasse

 arbeitslos seit

Datum (TT.MM.JJJJ)

 Rentenempfänger seit

Datum (TT.MM.JJJJ)

 ALG II - Empfänger seit

Datum (TT.MM.JJJJ)

Zuständiges Jobcenter

Hinweis: Erhält der andere Elternteil bereits Versorgungs- oder Rentenbezüge, geben Sie an Stelle des Arbeitgebers bitte die Stelle oder Kasse an, welche die Rente oder Versorgungsbezüge zahlt.

Höhe der monatlichen Bezüge (Arbeitseinkommen, Krankengeld, Arbeitslosengeld etc.)

€

14. Unterhaltsverpflichtung

Ist der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, durch ein Gerichtsurteil, -beschluss, oder -vergleich, oder durch eine schriftliche Verpflichtungserklärung zur Zahlung von Unterhalt an das Kind verpflichtet?

 nein ja (bitte den entsprechenden Nachweis in Form von Urteil/Beschluss/Urkunde beifügen)**15. Unterhaltszahlungen, unterhaltsrelevante Leistungen****15.1** Erhält das Kind von dem Elternteil, bei dem es nicht lebt, regelmäßig Unterhaltszahlungen? nein ja, in Höhe von monatlich

seit / Datum (TT.MM.JJJJ)

€

15.2 Die letzte Unterhaltszahlung war in Höhe von

am / Datum (TT.MM.JJJJ)

€

15.3 Sind Vorauszahlungen/Abfindungen geleistet worden? nein ja, in Höhe von

am Datum (TT.MM.JJJJ)

€

15.4 Haben Sie auf Unterhalt verzichtet? nein ja (Bitte Nachweis beifügen)

15.5 Übernimmt der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, freiwillige oder vereinbarte Zahlungen oder Sachleistungen, die zur aktuellen Unterhaltssicherung des Kindes beitragen (z. B. Kosten der Unterkunft, Kindergarten, Kindertagesstättenbeiträge, Musikunterricht)?

 nein ja, in Höhe von

Art / Bezeichnung der Zahlung / Kosten

€

Hinweis: Als Unterhaltszahlungen dieses Elternteils sind auch die Zahlungen zu nennen, die ein Sozialleistungsträger in Erfüllung eines diesem Elternteil zustehenden Anspruches unmittelbar an das Kind oder zur Deckung des Kindesunterhaltes an den alleinerziehenden Elternteil oder den gesetzlichen Vertreter des Kindes leistet. Zahlt ein Dritter (z. B. Großeltern) anstelle des Unterhaltspflichtigen dem Kind Unterhalt, ist dies auf einem besonderen Blatt anzugeben. Der Vorauszahlung des Unterhalts steht eine Abfindung gleich. Auch eine derartige Abfindungszahlung ist also hier anzugeben.

16. Unterhaltsrealisierung (Bitte Nachweis befügen)

Wenn keine Beistandschaft/Pflegschaft/Amtsvormundschaft besteht, teilen Sie bitte mit, ob Sie oder der gesetzliche Vertreter des Kindes

- a) sich um Unterhaltszahlungen des anderen Elternteils bemüht haben.
 Art und Weise (Bitte Kopie des Schriftwechsels beifügen), Erfolg nein ja, am
- b) die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt haben nein ja, am
- c) beim Jugendamt eine Beratung im Rahmen des § 18 SGB VIII erhalten haben nein ja, am
- d) die Beistandschaft beim Jugendamt beantragt haben nein ja, am
- e) versucht haben, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln nein ja, am
- f) Anzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 StGB) erstattet haben nein ja, am

Datum (TT.MM.JJJJ)
Datum (TT.MM.JJJJ)
Datum (TT.MM.JJJJ)
Datum (TT.MM.JJJJ)
Datum (TT.MM.JJJJ)
Datum (TT.MM.JJJJ)

17. Welcher Rechtsanwalt ist für Sie tätig?

Name	Vorname	Telefon-Nr.	
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort

Umfasst die Beauftragung des Anwalts auch die Geltendmachung der Unterhaltsansprüche des Kindes? ja nein

18. Leistungen von anderen Stellen

18.1 Waisenbezüge, Abfindungen oder Schadenersatzleistungen wegen Tod eines Elternteils (bitte Auszug aus dem Sterberegister beifügen)

Hinweis: Waisenbezüge sind insbesondere: Waisenrente aus der Sozialversicherung (gesetzliche Unfallversicherung oder Rentenversicherung), Waisengeld aus Beamtenversorgung, Waisenrente (einschl. Grundrente) nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklärt, Schadenersatzleistungen, die dem Kind wegen Tod eines Elternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden

Waisenrente <input type="checkbox"/> wird nicht bezogen <input type="checkbox"/> wurde beantragt von <input type="checkbox"/> wird bezogen von	Grund des Nichtbezugs		
	Datum (TT.MM.JJJJ)	bei	Bezeichnung der Stelle
	Bezeichnung der Stelle/Rentenzeichen		seit /Datum (TT.MM.JJJJ) In Höhe von €
Vorauszahlungen wurden/ werden	<input type="checkbox"/> nicht bezogen <input type="checkbox"/> geleistet/gewährt	seit /Datum (TT.MM.JJJJ) In Höhe von €	€
Einmalige Abfindungen wurden	<input type="checkbox"/> nicht bezogen <input type="checkbox"/> gezahlt	seit /Datum (TT.MM.JJJJ) In Höhe von €	€

18.2 Für das Kind wird bezahlt

- a) Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz bzw. Bundeskindergeldgesetz ja nein
- b) Kindergeldzuschlag ja nein
- c) Auslandskindergeldzuschlag als Teil der Besoldung der Angehörigen des öffentl. Dienstes ja nein
- d) Kindergeldähnliche Leistungen, die außerhalb des Bundesgebietes von einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung gewährt wird ja nein
- e) Waisenbezüge o. ä. wegen Tod eines Stiefelternteils oder Großelternteils ja nein

Diese Leistung erhält

- der Elternteil, bei dem das Kind lebt der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt das Kind selbst
- ein/e Sonstige/r

Sonstige Empfänger (Name, Bezeichnung, Anschrift)	seit Datum (TT.MM.JJJJ)
---	-------------------------

Bezeichnung des Jugendamts/Elternteils	Aktenzeichen
--	--------------

- Falls keine der genannten Leistungen gezahlt wird: ja nein
- Wurde keine der genannten Leistungen beantragt? a) b) c) d) e)

Der Antrag wurde gestellt von	Name	am Datum (TT.MM.JJJJ)
-------------------------------	------	-----------------------

Bei (Bitte genaue Angabe, bei welcher Behörde / Stelle der Antrag gestellt wurde. Nachweis bitte beifügen)

18.3 Einkommen des Kindes (Bitte Ausbildungs- oder Arbeitsvertrag, sowie Nachweise über andere Einkünfte vorlegen)

- a) aus Ausbildung ja nein
- b) aus Arbeit ja nein
- c) andere Einkünfte ja nein

19. Arbeitslosengeld II nach SGB II (Bitte Nachweise beifügen)

Wurde ein Antrag auf Arbeitslosengeld II gestellt? ja nein bei (Behörde)

Das Kind erhält Leistungen von	Behörde/Jobcenter	seit / Datum (TT.MM.JJJJ)
--------------------------------	-------------------	---------------------------

20. Grundsicherung nach SGB XII (Bitte Nachweise beifügen)

Wurde ein Antrag auf Grundsicherung gestellt? ja nein bei (Behörde)

Das Kind erhält Leistungen von	Behörden/Sozialen Hilfen	seit / Datum (TT.MM.JJJJ)
--------------------------------	--------------------------	---------------------------

21. Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Wurde für das Kind schon einmal Unterhaltsvorschuss bezogen oder beantragt? (Bescheid bitte beifügen) ja nein

<input type="checkbox"/> ja, Unterhaltsvorschuss wurde bezogen vom Jugendamt	für den Zeitraum	von	bis
<input type="checkbox"/> ja, Unterhaltsvorschuss wurde beantragt beim Jugendamt	Ergebnis		

22. Bankverbindung für die Überweisung der Unterhaltsvorschussleistungen

IBAN	BIC
Name des Kreditinstituts	Kontoinhaber/in

23. Ergänzungen

Erklärung des Antragstellers/der Antragstellerin

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Leistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG) von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann. Für die Leistungen nach dem UVG werden Name, Anschrift und Geburtstag des Kindes und des Antragstellers auf Datenträger gespeichert. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen der Kommunalverwaltung (wie z. B. Jobcenter, Sozialamt, Wohngeldstelle), die sie zur Erfüllung der in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden.

Ich bin damit einverstanden, dass dem unterhaltspflichtigen Elternteil meine Bankverbindung mitgeteilt werden darf, wenn dieser bereit ist, Unterhalt zu leisten.

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die Erhebung, Speicherung und Übermittlung der personenbezogenen Daten erfolgt nach Artikel 6 Abs.1 Buchstabe c und e, Artikel 4 Nr. 2 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), § 35 Sozialgesetzbuch (SGB) I, § 67a ff. SGB X, § 60 ff SGB I und des Unterhaltsvorschussgesetzes (UhVorschG). Zu den Angaben sind die gemäß §§ 60 ff Sozialgesetzbuch, Erstes Buch (SGB II) verpflichtet. Ein Anspruch auf Unterhaltsleistungen nach dem UhVorschG besteht nicht, wenn Sie sich weigern, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthalts eines anderen Elternteils mitzuwirken. Bevor Sie den Antrag abgeben oder absenden prüfen Sie bitte, ob Sie alle Angaben vollständig und richtig gemacht haben. Fügen Sie bitte Nachweise bei. Vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift. Ich bin auch ausdrücklich damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UhVorschG mit Beistand, Ergänzungspfleger oder Amtsvormund ausgetauscht werden. Das Merkblatt zum UhVorschG habe ich erhalten. Auf meine darin genannte Anzeigepflicht bin ich besonders aufmerksam gemacht worden.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/in
------------	-------------------------------